

Albert Biesinger · Helga Kohler-Spiegel · Simone Hiller

# Sieht Gott auf der ganzen Welt gleich aus?





# Sieht Gott auf der ganzen Welt gleich aus?

## Wissen rund um die Religionen

Kinder fragen -  
Forscherinnen und Forscher antworten

Herausgegeben von  
Albert Biesinger, Helga Kohler-Spiegel und Simone Hiller

Mit Illustrationen von  
Mascha Greune

**KÖSEL**

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,  
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,  
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf  
deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

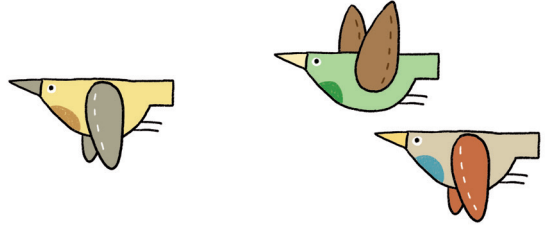


Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Copyright © 2021 Kösel-Verlag, München,  
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,  
Neumarkter Str. 28, 81673 München  
Redaktion: Julia Sterthoff  
Umschlaggestaltung: Weiss Werkstatt München  
Umschlagmotiv: Illustration von © Mascha Greune und  
unter Verwendung eines Bildes von © Nikolaeva/shutterstock.com  
Satz: Uhl + Massopust, Aalen  
Druck und Bindung: Print Consult GmbH, München  
Printed in Slovakia  
ISBN 978-3-466-37262-1  
www.koesel.de

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

# Inhalt



8

Vorwort

10

Simone Hiller

Was ist eine Religion?

16

Veronika und Ralf Gaus

Wer entscheidet, welche Religion ich habe?

23

Magnus Striet

Welche Religion hat denn nun eigentlich recht?

31

David und Matthias Gronover

Ist nicht an Gott glauben auch eine Religion?

38

Helga Kohler-Spiegel

Wie können Menschen mit unterschiedlichen Religionen gut zusammenleben?

46

Chiara und Albert Biesinger

Sieht Gott auf der ganzen Welt gleich aus?

54

Hans Mendl

Warum gibt es in den Religionen so viele Gebote?

62

Joseph A. Kanofsky

Was bedeutet es, jüdisch zu sein?

70

Fahimah Ulfat

Warum tragen manche Musliminnen ein Kopftuch?

77

Andrea Liebers

Ist der Buddha eigentlich so etwas wie ein Gott?

84

Friedrich Schweitzer

Warum gibt es so viele Gruppen im Christentum und in den anderen Religionen?

92

Stefan Altmeyer

Warum sieht Beten so unterschiedlich aus?

99

Rainer Oberthür

Bringen die Religionen das Gute in die Welt?

105

Sabine Pemsel-Maier

Sind Frauen und Mädchen in allen Religionen  
gleich wichtig?

112

Dominik Blum

Wie ist das mit den Tieren in den Religionen?

121

Die Autorinnen und Autoren





## Vorwort - Warum gibt es eigentlich verschiedene Religionen?

Milliarden Menschen suchen nach Gott. Sie finden ihn in verschiedenen Religionen auf der ganzen Welt. Da gibt es viele Namen für Gott. Die einen sagen Vater, andere Allah oder Vater und Mutter, manche haben gar keinen Namen für Gott. Wenn Menschen aus unterschiedlichen Religionen beten, kann das auch sehr verschieden aussehen: Manche sitzen ganz ruhig, manche wiederholen eine Reihe an Bewegungen. Die Häuser oder Räume, in denen Menschen beten, sehen ebenso verschieden aus: Es gibt große Bauwerke, die wie Kunstwerke aussehen, traditionelle Tempel, kleine Kapellen, Meditationsgärten und noch vieles mehr.

Obwohl Gottesvorstellungen, Gebete und Gebäude so unterschiedlich aussehen können, geht es doch immer um »Religion«. Aber was ist das eigentlich, eine »Religion«? Können Menschen Gott selbst kennenlernen und sich ihre ganz eigenen Vorstellungen von Gott machen? Darf man das oder muss man sich an die eigene Religion halten? Und was ist, wenn man gar keiner Religion angehört? Glauben Menschen, die nicht an Gott glauben, auch etwas? Gibt es nur einen Gott mit vielen Namen oder gibt es verschiedene Götter – und sind diese alle gleich wichtig und sehen nur verschieden aus? Kann man herausfinden, welche Religion wahr ist?

In unserer Welt spielen die Religionen für viele Menschen eine wichtige Rolle. Woher haben diese Menschen ihre Religion? Andere Menschen halten sich bewusst von Religionen fern. Manche Menschen verbinden Religion mit guten Gedanken und positiven Haltungen, andere



vor allem mit Streit, Konflikten und Kriegen. Wäre eine Welt ohne Religionen nicht vielleicht friedlicher – oder bringen erst die Religionen das Gute in die Welt? Wie können Menschen mit unterschiedlichen Religionen gut zusammenleben? Was bringt's, wenn man sich damit überhaupt beschäftigt?

Diese vielen Fragen und noch mehr sind für Kinder, aber auch Erwachsene, die über Religionen nachdenken, wichtig. Wir haben sie deshalb Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Forscherinnen und Forschern gestellt. Sie haben versucht, so zu antworten, dass die Antwort verständlich ist und Menschen weiterhilft. Weil es um so viele verschiedene Religionen geht, ist das Buch wie eine Reise durch unsere Welt. Es ist eine Abenteuerreise, die am Ende der einzelnen Kapitel nicht aufhört, sondern erst so richtig losgeht. Denn dann geht es darum, selbst weiterzufragen und weiterzudenken. Viel Spaß dabei!

**Albert Biesinger,  
Helga Kohler-Spiegel & Simone Hiller**



Simone Hiller

## Was ist eine Religion?

Religion? – Das ist doch ein Schulfach! Stimmt. Im Stundenplan steht mindestens einmal die Woche in einem Kästchen »Religion«. Die meisten Kinder, die ich kenne, sagen einfach »Reli«. Und sie wissen, dass es in Reli um Gott geht. Damit können sie schon mehr sagen, als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zu Religion forschen. Die können nämlich – das ist eines der spannenden Dinge an Religion – gar nicht sagen, was Religion eigentlich ist: Es gibt keine *Definition* von Religion, also keine ganz genaue Erklärung, mit der alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einverstanden sind.

### Es gibt viele Religionen



Noch etwas Spannendes an Religion ist, dass es auf der Welt ganz viele verschiedene Religionen gibt. In Europa sehen wir vor allem das Christentum, das Judentum und den Islam: Es gibt Kirchen, Synagogen und Moscheen. Es gibt evangelischen, katholischen, jüdischen und islamischen Religionsunterricht. Weil Abraham, um den es auch im Alten Testament in der Bibel geht, für alle drei Religionen sehr

wichtig ist, werden Islam, Judentum und Christentum auch *abrahamitische Religionen* genannt. Am meisten ist unsere Kultur vom Christentum geprägt. Das sieht man an den Kreuzen, die in Räumen aufgehängt sind oder am Straßenrand stehen. Man erkennt es aber auch an den vielen Feiertagen, die meistens an einem christlichen Fest liegen: Weihnachten, Karfreitag und Ostern, aber auch Feiertage, die es nicht in allen Regionen gibt, wie Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, den Reformationstag, Allerheiligen oder Mariä Himmelfahrt. Dass nicht in ganz Deutschland dieselben Feiertage gelten, liegt an den verschiedenen Formen des Christentums, die es gibt. Man nennt sie *Konfessionen*. Die zwei größten christlichen Konfessionen in Deutschland sind Protestanten und Katholiken, es gibt aber verschiedene Formen von Protestantismus und außerdem auch verschiedene orthodoxe Kirchen. Auch innerhalb von Islam und Judentum gibt es verschiedene Strömungen.

Wenn ich durch eine Stadt gehe, sehe ich aber auch Angehörige ganz anderer Religionen, zum Beispiel Sikhs: Viele männliche Sikhs tragen einen Turban, viele weibliche Sikhs ein Kopftuch. Damit schützen sie ihre Haare vor Verschmutzung, denn in ihrer Religion ist alles, was wächst, von Gott geschaffen, also auch ihre Haare. Es gibt in Europa auch buddhistische Tempel und Klöster: Die Mönche aus den Klöstern tragen meist orangene Gewänder und haben ihre Haare ganz kurz rasiert. Der Buddhismus ist eine Religion, die aus Asien kommt. Ein sehr wichtiger Buddhist ist der Dalai Lama, er kommt ursprünglich aus Tibet. Dort gibt es sehr viele buddhistische Klöster, Tempel, Orte und Handlungen. Eine typisch buddhistische Handlung ist, dass an vielen Orten lange Girlanden aus bunten Gebetsfahnen aufgehängt werden: Der Wind lässt sie flattern und hält die Gebete dadurch immer lebendig. Aus Asien kommen auch weitere Religionen. Da sind zum Beispiel die Bahai (bzw. das Bahaitum) mit ihrem bekannten Tempel in Neu Delhi, der wie eine Lotusblüte aussieht. Oder der Konfuzianismus. Der Konfuzianismus hat Gesellschaft und Kultur in China, Taiwan, Japan und anderen asiatischen Ländern geprägt. Vor allem in Afrika und Südamerika gibt es Religionen, die zur Tradition der Menschen gehören, die dort schon gelebt

haben, bevor Europäer einwanderten und sie unterwarfen. Man nennt diese Religionen traditionelle Religionen oder Naturreligionen. Es gibt davon so viele, dass ich sie hier nicht aufzählen kann.

Viele Menschen gehören einer dieser Religionen an, viele Menschen finden Religionen aber auch seltsam oder unvernünftig. Um diesen Standpunkt zu vertreten, haben manche von ihnen eine Religion ohne Gott begründet. Sie nennen sich Humanisten. Andere wollen zeigen, dass sie über Religionen nur lachen können, und beten deshalb ein extra erfundenes fliegendes Spaghettimonster an. Sind das auch echte Religionen? Diese Frage ist schwer zu beantworten, denn es gibt ja keine klare Definition für Religion. Doch es gibt einige Merkmale, die zu vielen Religionen passen.

## Was gehört zu einer Religion?

Im Mittelpunkt einer Religion steht oft etwas Heiliges – man kann auch Übermenschliches oder Unfassbares sagen. Menschen, die einer Religion angehören, sind meist davon überzeugt, dass es jemanden wie Gott oder eine besondere Kraft gibt. Diese Kraft oder dieses Heilige, Übermensch-

